

## Aktualisierung der Broschüre „Facts zur Quoten-Initiative“

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Auf Seite 16 unserer Broschüre wagten wir die Prognose: Die Quoten-Initiative wird voraussichtlich 1997 oder 1998 zur Abstimmung kommen. Leider dauerte es viel länger. Das Abstimmungsdatum wurde nun auf den **12. März 2000** festgelegt. **Unsere Broschüre ist** durch diese lange Verzögerung **veraltet**. Aus finanziellen Gründen ist es uns leider nicht möglich, diesen Leitfadens neu zu drucken. Zudem sind manche der Kapitel noch aktuell. Für diejenigen, für welche dies nicht mehr gilt, möchten wir die folgenden **Korrekturen** anbringen:

S. 4, 2. Spalte: Heute sind mit Ruth Dreifuss und Ruth Metzler **zwei Frauen im Bundesrat** vertreten.

S. 5 bis S. 11: Das Kapitel „**Frauen auf dem politischen Parkett**“ bezieht sich auf die eidg. Wahlen 1995. Die wichtigsten aktuellen Zahlen zu den Wahlen vom Oktober 1999 sind die folgenden:

Frauenanteil im Nationalrat:		23,0 %
Frauenanteil im Ständerat:		15,2 %
Frauenanteil nach Parteien:	Grüne:	60 %
	SPS:	37 %
	FDP:	25 %
	CVP:	18 %
	SVP:	6 %

Anteil der Kandidatinnen bei den Wahlen 99: 34 %

S. 16: Der Bundesrat hat im November beschlossen, dass die Quoten-Initiative am **12. März 2000** zur Abstimmung kommt.

S. 33: Hier einige Ergänzungen (Auswahl) zur Literaturliste:

- \* **Arioli, Kathrin** (Hg.): *Quoten und Gleichstellung von Frau und Mann*. Basel / Frankfurt am Main 1996.
- \* **Dies.**: *Frauenförderung durch Quoten*. Basel 1997.
- \* **Christensen, Birgit** (Hg.): *Demokratie und Geschlecht. Interdisziplinäres Symposium zum 150jährigen Jubiläum des Schweizerischen Bundesstaates*. Zürich 1999.
- \* **Eidg. Kommission für Frauenfragen und Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann** (Hg.): *Der lange Weg ins Parlament. Die Frauen bei den Wahlen 1995 bis 1999*. Bern (EDMZ) 1999.
- \* **Eidg. Kommission für Frauenfragen**: *Frauen, Macht, Geschichte. Frauen- und gleichstellungspolitische Ereignisse in der Schweiz 1848- 1998*. Bern (EMDZ) 1998.
- \* **Komitee „Ja zu Quoten im Stadtrat“** (Hg.): *Einführung zur Quotenregelung für den Stadtrat. Dokumentation zur Volksabstimmung in der Stadt Bern*. Bern 1996.
- \* **Quoten-Initiative** (Hg.): *Umsetzungsmodelle für die Quoten-Initiative „Für eine gerechte Vertretung der Frauen in den Bundesbehörden“* (Quoten-Initiative). Freiburg 1997.
- \* **Diverse Artikel zum Thema Quoten in „Frauenfragen“ 1/98**, herausgegeben von der Eidg. Kommission für Frauenfragen. Bern 1998.

Wir hoffen, dass Sie sich trotz der Korrekturen in unserer Broschüre zurecht finden und sich ausführlich über die Quoten-Initiative informieren können. Bei Frage oder für weiterführende Informationen steht Ihnen das Sekretariat der Quoten-Initiative gerne zur Verfügung.

30. November 1999



Für eine gerechte Vertretung der Frauen in den Bundesbehörden.

Pour une représentation équitable des femmes dans les autorités fédérales.

Per un'equa rappresentanza delle donne nelle autorità federali.

Quoten-Initiative  
Initiative des quotas  
Iniziativa sulle quote

⇒ Postfach/Case postale 117  
1705 Fribourg  
Tel/Fax 026 424 65 67  
PC-Konto 60-9976-5  
e-mail: [quoten-quotas@equal.ch](mailto:quoten-quotas@equal.ch)  
[www.equal.ch/quoten-quotas](http://www.equal.ch/quoten-quotas)